

Kampflied: Auf, Kaiserstühler

Text: Ernst Schillinger, Juli 1975

Melodie: Auf, auf, Kameraden, auf's Pferd

The musical score is written in G major and 2/4 time. It consists of three staves of music with German lyrics underneath. The first staff starts with a G chord and ends with a G chord. The second staff starts with a C chord, followed by a G chord, and ends with a D chord. The third staff starts with a G chord, followed by a D chord, a G chord, and ends with a D chord and a G chord. The lyrics are: 'Auf, auf Kai - ser - stüh - ler in den Wald nach Wyhl, denn dort Die Re - gie - rung treibt mit uns ein schänd - lich Spiel, des - halb braucht man euch Män - ner und Frau - en. kün - di - gen wir ihr das Ver - trau - en. Wir sind im Kampfe nicht all - ein, vie - le Tau - sen - de set - zen sich für die Hei - mat ein.'

2. Es ist hier ein KKW geplant,
doch das werden wir nicht akzeptieren.
Denn wir lassen unser paradiesisch Land
Von Technokraten niemals ruinieren.
|: Wir wehren uns, bevor's zu spät,
gegen die Umweltverseuchung durch Radioaktivität. :|

3. Man hat und verhöhnt und an der Ehr' verletzt -
doch wir lassen von niemand uns foppen -
Drauf haben wir gleich ein Zeichen gesetzt,
den atomaren Wahnsinn zu stoppen.
|: Polizei und Grenzschutz erschreckt uns nicht
Was wir fordern heißt: Hauptsachverfahren vor Gericht! :|

4. Der Herrgott hat hier unserm Rebenland
viel Sonnenschein gespendet.
Wir dulden deshalb nicht, daß Frevlerhand
Die Gunst des Himmels jetzt wendet.
|: Wenn das Atomwerk erst Nebel ins Rheintal schickt
unsere Sonne im Giftdunst, - am Kaiserstuhl er-stickt. :|

5. Drum rüttelt alle Schläfer wach
und ermutigt die Lauen und Feigen
Es geht um die Zukunft, darum wird keiner schwach,
auf daß die Mächtigen uns nicht beugen.
|: Die Gefahr uns eisern zusammenhält -
auch ein David hat einstmals den Goliath gefällt. :|